

Die Pfarrnachrichten von Liebfrauen

Effiziente, ästhetische und kostengünstige Kommunikation mit der Kernzielgruppe

Handout zur „Denkbar“ am 14. März 2018

1. Grundsätzliches

- Während ein **Pfarrbrief** (oder Pfarrmagazin / Pfarreizeitung) sich bestenfalls an alle Katholiken der Pfarrei wendet, informieren die **Pfarnachrichten** (oder Gottesdienstordnung) in erster Linie die Besucher der Sonntagsmessen.
- Pfarrnachrichten sind damit das optimale Medium, um eine **Kernzielgruppe** der Pfarrei zu erreichen.
- Enthalten Pfarrnachrichten sowohl Informationen, die pfarreiweit interessant sind, als auch Nachrichten für einzelne Gemeinden, stärken sie sowohl die **Pfarrei-Identität** als auch das etablierte **Heimatgefühl** vieler Gläubigen.

2. Die Pfarrnachrichten von Liebfrauen, Duisburg

- Seit 2016 erscheinen in der Duisburger Innenstadt-Pfarrei Liebfrauen die Pfarrnachrichten in folgendem Format:
 - Erscheinungsweise: 14-tägig, jeweils zum Wochenende
 - DIN A5, 16 Seiten, komplett farbig
 - Drei Inhalts-Abschnitte:
 - Pfarrei-Nachrichten,
 - Ein bis zwei Seiten je Gemeinde (farblich abgesetzt),
 - Fünf Seiten pfarreiweiter Gottesdienst-Kalender
 (plus Titelbild und Adressen auf der Umschlagrückseite)
 - Auflage: 1500 Stück
- Die Redaktion der Pfarrnachrichten arbeitet nach einem klar strukturierten **Arbeitsprozess**:
 - Zwei Tage nach Erscheinen der Pfarrnachrichten (i.d.R. am Dienstag) ist Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe; bis dahin senden die Redakteure in den Gemeinden ihre Inhalte an das Pfarrbüro.
 - Parallel hat die Pfarrsekretärin bereits den Gottesdienst-Kalender vorbereitet und mit dem Pastoralteam abgestimmt.
 - Die Pfarrsekretärin stellt die Informationen für die Pfarreiseiten zusammen und gestaltet diese. Das Pfarrbüro hat auch die Endredaktion, vor allem in Abstimmungsfragen ob ein Thema auf einer Gemeindeseite oder auf den Pfarreiseiten platziert wird.
 - Dienstagnachmittags schickt die Pfarrsekretärin das Dokument als pdf-Datei an die Druckerei.
 - Acht Tage später werden die Pfarrnachrichten ausgeliefert und jeweils donnerstags von Küstern oder Hausmeistern an alle Kirchorte verteilt.
- Basis für das **Layout** der Pfarrnachrichten von Liebfrauen...
 - ...ist ein einmal entworfenes Muster-Design, das dann in eine Vorlage für Microsoft Word übertragen wurde. So kann das Layout nicht nur mit einem professionellen Programm, sondern auch von praktisch jedem Heim- oder Büro-Computer bearbeitet werden.
 - Die Redakteure richten sich nach festen Text- und Überschriften-Schriftarten und -Größen.
 - Fotos können jeweils individuell eingebaut werden.
- Die **Kosten**...
 - ...klingen zunächst mit 300 Euro je Ausgabe, also rund 8000 Euro pro Jahr ziemlich hoch.
 - Umgerechnet auf acht DIN-A4-Seiten kosten die vollfarbigen Pfarrnachrichten jedoch nur 2,5 Cent pro Seite. Damit dürften sie günstiger sein als entsprechende Produkte, die auf dem (Schwarz-weiß)-Kopierer im Pfarrbüro erstellt werden – von der Arbeitszeit ganz abgesehen.



3. Pfarrnachrichten für Ihre Pfarrei?

- o Egal welches Layout und Druckverfahren Sie wählen – versuchen Sie in Ihren Pfarrnachrichten **Pfarrei- und Gemeindeformationen** mit Terminen und Kontaktadressen zu bündeln und übersichtlich zu gliedern.
- o Optimal ist ein **Redaktionsteam** mit Mitgliedern aus möglichst allen Gemeinden der Pfarrei.
- o Ein hauptamtlich besetztes **Pfarrbüro** ist kein Muss, garantiert aber im besten Fall die nötige Kontinuität, um auch bei Krankheit oder Urlaub der **ehrenamtlichen Mitarbeiter** Pfarrnachrichten zu produzieren.
- o Namen sind Nachrichten – wenn Sie die Verstorbenen Ihrer Gemeinden in den Pfarrnachrichten nennen möchten, sollten Sie den **Redaktionsschluss** so kurzfristig wie möglich setzen. Womöglich hilft hier der – teurere – Express-Service der Druckerei.
- o Ein attraktives **Layout** macht Lust auf den Inhalt – und hilft, dass insgesamt ein ästhetisches Bild der Pfarrei entsteht. Wenn Sie keinen talentierten Medien-Gestalter im Team haben, sollten Sie sich ein professionelles Master-Layout erstellen lassen. Unter Umständen können Sie auch auf die Vorlage der Pfarrei Liebfrauen zurückgreifen – sprechen Sie uns bei Interesse bitte an. Wir können Ihnen zudem Layout-Agenturen aus der Region empfehlen sowie eine Agentur, die sich auf das Erstellen von Word-Vorlagen aus Layout-Dateien spezialisiert hat.
- o **Drucken** ist heute so einfach und so günstig wie nie zuvor. Ein paar hilfreiche Tipps:
 - o Wenn Sie eine grobe Vorstellung von Format und Auflagenhöhe entwickelt haben, können Sie sich auf die Suche nach einer passenden Druckerei machen: Bei **stationären Druckereien** in Ihrer Umgebung erhalten Sie oft einen persönlichen Service, manchmal eine bessere Papier-Auswahl und unter Umständen schnellere Lieferzeiten als bei **Internetdruckereien** – dafür sind Internetdruckereien oft günstiger.
 - o Achten Sie beim Preisvergleich auf die **Auflagen-Staffelung**: Wenn Sie 500 Exemplare mehr nehmen müssen als gewünscht ist die vermeintlich günstige Druckerei vielleicht schon teurer.
 - o Jede Druckerei hat eigene **technische Vorgaben** – mal ist es die Angabe zum „Beschnitt“ (also die Größe ihrer Seite, die über das Endformat hinausgeht und später abgeschnitten wird, aber trotzdem gestaltet werden muss), mal geht es um spezielle pdf-Formate. Informieren Sie sich bei den Druckereien – einmal erklärt, sind die meisten Regeln auch für Laien verständlich.



Eine – unvollständige – Liste von **Druckereien**, die wir empfehlen können:

- www.wir-machen-druck.de – Hier druckt die Pfarrei Liebfrauen ihre Pfarrnachrichten
- www.simsalaprint.de – Onlineshop der Druckerei Rehms im Münsterland (bei Bedarf mit persönlichem Service am Telefon), relativ große Vielfalt an Papierstärken und -qualitäten (z.B. Öko-Papier).
- www.gemeindebriefdruckerei.de – Auf Pfarrei-Medien spezialisierte Druckerei in Norddeutschland mit einer übersichtlichen Produktpalette und Preisabschlägen, wenn man auf Farbdruk verzichtet.
- www.flyeralarm.de – Reine Online-Druckerei, große Papier-Auswahl.

Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an:

Thomas Rünker
 Bistum Essen, Stabsabtlg. Kommunikation
 Tel.: 0201/2204-465
Thomas.Ruenker@bistum-essen.de

Markus Borzyski
 Pfarrei Liebfrauen
 Tel.: 0203 28104-34
Markus.Borzyski@pfarrei-liebfrauen-duisburg.de

